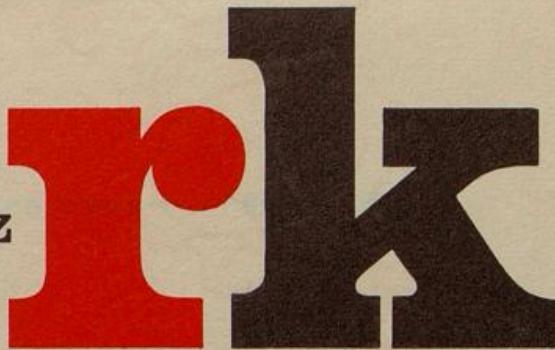


rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Mittwoch, 20. August 1980

Blatt 2336

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Baubeginn für drei neue Bezirkshallenbäder
(rosa) Mühlberg bleibt und wird Erholungsgebiet
Stacher: keine Gegensätze konstruieren!

Lokal: Kulturspektakel in Rudolfsheim
(orange)

Kultur: 2. Freie Kunstausstellung
(gelb)

Nur über FS: 20.8. Donaustadt: Straßenbahn entgleist - Keine Verletzten

L o k a l :

=====

kulturspektakel in rudolfsheim

1 wien, 20.8. (rk) zum dritten mal gibt es heuer ein kulturspektakel in rudolfsheim. vom 5. bis zum 7. september wird beim haus der begegnung am schwendermarkt ein programm geboten, das in der bereits bewaehrten verbindung von kultur und spektakel fuer jeden etwas bringt. veranstalter ist der kulturverein rudolfsheim mit unterstuetzung des kulturamtes der stadt wien und des wiener volksbildungswerkes.

der reigen der veranstaltungen - die alle gratis sind - reicht vom fruehschoppen bis zur tanzparty, vom platzkonzert der wiener deutschmeister-kapelle bis zu blues-, country- und folk-musik. trude marzik liest aus ihren werken und brigitte neumeister bringt mit dem weltmeister der magie ihr programm 'Liederzauber - zauberlieder'. fuer die unterhaltung der juengsten sorgen die kindertheater 'moki' und 'kaikukas'. eine malaktion mit publikumsbeteiligung lockt zum mitmachen. fuer briefmarkenfans gibt es eine ausstellung und ein sonderpostamt am samstag, dem 6. september. an allen drei tagen des kulturspektakels ist der vergnueungspark beim haus der begegnung geoeffnet. (gab)

0854

k o m m u n a l :

=====

baubeginn fuer drei neue bezirkshallenbaeder

2 wien, 20.8. (rk) noch im september wird mit dem bau des bezirkshallenbades in kagran, portnergasse/lenkgasse, begonnen werden. damit wird das baederneubauprogramm der stadt wien fortgesetzt, in dessen rahmen bereits drei bezirkshallenbaeder und zwar in hietzing, doebling und simmering errichtet wurden.

der wiener stadtsenat beschloss dienstag auf antrag von amtsfuehrenden stadtrat peter s c h i e d e r den bau von insgesamt drei weiteren bezirkshallenbaedern. in einem intervall von jeweils sechs monaten wird nach dem hallenbad in kagran mit den bau eines hallenbades in der brigittenau, klosterneuburger strasse, und in floridsdorf in der grossfeldsiedlung, oswald redlich-strasse, begonnen. das bad in floridsdorf wird mit einem anschliessenden sommerbad eingerichtet. die baukosten fuer alle drei baeder betragen insgesamt 260 millionen s. das kagraner bad soll im fruehjahr 1982 nach 18 monatiger bauzeit fertiggestellt sein.

die drei neuen bezirkshallenbaeder werden aehnlich wie die bereits fertigen anlagen ausgefuehrt, erhalten jedoch einige verbesserungen. jede badeanlage umfasst eine halle mit mehrzweckbecken, ein lehrschwimmbecken, ein kinderplanschbecken und ein seniorenbecken. zum umkleiden sind 288 kaestchen vorgesehen. im erdgeschoss sind die saunaanlagen fuer maenner und frauen mit je zwei saunakammern und einem frischlufthof mit tauchbecken untergebracht. die neuerungen umfassen behindertengerechte benuetzungsmoeglichkeiten, einen eigenen seniorenbereich mit speziellen wasserbecken, einen ruheraubereich in der schwimmhalle sowie die errichtung von solarkabinen. zur energieersparnis wird 3-scheiben-isolierglas verwendet. zusaetzlich sind waermerueckgewinnungsanlagen und duschen mit abstellautomatik vorgesehen.

das angeschlossene sommerbad in der grossfeldsiedlung wird ein schwimmbecken, ein mehrzweckbecken und ein kinderbecken im freien sowie umkleidemoeglichkeiten in 1.320 kaestchen und 96 kabinen haben. (pr)

k u l t u r :

=====

2. freie kunstaussstellung

3 wien, 20.8. (rk) am samstag, dem 23. august, findet im wiener kuenstlerhaus die eroeffnung der 2. freien wiener kunstaussstellung statt. die ausstellung, die bis 7. september taeglich von 10 bis 18 uhr zu sehen ist, wird von der gesellschaft bildender kuenstler oesterreichs und dem kulturamt der stadt wien veranstaltet. nach dem erfolg der ersten veranstaltung dieser art im vorjahr, an der 200 kuenstler teilnahmen, bietet die freie kunstaussstellung auch heuer wieder jedermann, der sich kuenstlerisch betaetigt, die moeglichkeit, seine werke auszustellen. (gab)

0859

k o m m u n a l :

=====

muehlberg bleibt und wird erholungsgebiet

5 wien, 20.8. (rk) "der muehlberg in penzing bleibt der bevoelkerung nicht nur als erholungsgebiet erhalten, die kuppe des berges soll ausserdem in den wald- und wiesenguertel einbezogen werden, "erklaerte umweltstadtrat peter s ch i e d e r mittwoch gegenueber der "rathaus-korrespondenz". wie bei einem gespraech mit planungsstadtrat univ.-prof. dipl.-ing. rudolf w u r z e r festgelegt wurde, soll das beliebte freizeitareal am "gipfel" des muehlbergs die widmung sww-schutzgebiet wald- und wiesenguertel erhalten.

auf dem muehlberg, der teilweise als landwirtschaftliche flaeche, teilweise als bauland gewidmet ist, hat vor kurzem eine firma mit probebohrungen als bauvorbereitung begonnen und dazu ohne bewilligung schlaegerungen durchgefuehrt. da jedoch weite bereiche des ausflugsziels mit wald bewachsen sind, konnte umweltstadtrat schieder - entsprechend den bestimmungen des forstgesetzes - einen stopp der schlaegerungen erreichen. "in den forstbereichen werden die bauarbeiten nicht weitergefuehrt, hier gibt es keine chance, den muehlberg zu verbauen", erklarte schieder. einzig im bereich einer bestimmten wiese waere bauen noch moeglich.

"bei unseren ueberpruefungen am muehlberg hat sich jedoch herausgestellt, dass moeglicherweise von privatfirmen auch an einer anderen stelle schlaegerungen durchgefuehrt wurden und derzeit gebaut wird, "meinte wiens umweltstadtrat weiter. "wir untersuchen auch hier, ob - auch wenn die widmung keinen wald ausweist - nicht ebenfalls verstoesse gegen das forstgesetz vorliegen". sollte sich herausstellen, dass auch hier illegale eingriffe durchgefuehrt wurden, werden die entsprechenden konsequenzen gezogen. (hs)

k o m m u n a l :

=====

stacher: keine gegensätze konstruieren (rufz.)

6 wien, 20.8. (rk) man solle keine gegensätze zwischen den von stadtrat hans mayr und ihm genannten terminen fuer die inbetriebnahme und den vollbetrieb des akh konstruieren, erklarte gesundheitsstadtrat univ.-prof. dr. alois stacher diensttag in einem orf-interview. man koenne nicht zwei verschiedene terminen als gegensätze bezeichnen, die de facto keine gegensätze sind, erklarte stacher.

"hier muss man die begriffe klarstellen", betonte wiens gesundheitsstadtrat: "ich habe gesagt, dass das neue akh meiner meinung nach 1989/90 in betrieb sein, also voll funktionieren wird."

1984 werde man so weit sein, dass einzelne kliniken uebersiedeln, 1987 werden alle kliniken mit der uebersiedlung beginnen koennen, sodass man also den betrieb aufnehmen kann. "bis der volle betrieb eines derartigen krankenhauses funktioniert, dauert es jedoch erfahrungsgemaess einige jahre", betonte stacher dazu.

er muesse es aber auch zurueckweisen, wenn erklart wird, stacher habe sich dafuer ausgesprochen, bei der neuen betriebsorganisationsplanung denselben personenkreis heranzuziehen, sagte der gesundheitsstadtrat in dem orf-interview. "ich habe in keiner weise dazu stellung genommen, ob, in welchem ausmass, wofuer oder welche planungsfirmen zur weiteren betriebsorganisationsplanung herangezogen werden sollen." stellte stacher klar. er wies ausserdem darauf hin, dass die eigentuemervertreter beschlossen haben, ein direktorium zu schaffen, das klarstellt, welche auftraege in zukunft zu vergeben sind und welche von mitarbeitern der ma 17 bzw. des forschungsministeriums uebernommen werden koennen. es stehe jedoch fest, sagte stacher, dass die detailplanung dringend durchgefuehrt werden muesse. (hs)